

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/052(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 19.02.2009	Beratungsraum Jugendamt Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	17:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2009
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen und aus dem
Stadtjugendring
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08
- 4.2 Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2009 DS0621/08
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden
A0246/08
- 5.3 Integriertes Sozialzentrum A0239/08
- 5.3.1 Integriertes Sozialzentrum S0022/09
- 6 Informationen
- 6.1 Ziele/Schwerpunkte des Jugendamtes 2008/2009
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
 - o sie begrüßt Frau Schob als neues Juhi-Mitglied für Herrn Meinecke
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen wurden und mit **10** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- es liegen keine Veränderungen vor;
- die **Tagesordnung** wird mit dem **Abstimmergebnis 10/0/0** angenommen;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2009

- es liegen keine Veränderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 29.01.2009 wird mit dem **Abstimmergebnis 7/0/3** angenommen;

3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen und aus dem Stadtjugendring

- die nächste Stadtratsitzung ist erst am 26.02.09;
- Herr Giefers berichtet aus der letzten GeSo-Sitzung;
- Frau Beier berichtet aus dem FuG-Ausschuss;
- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten UA-Sitzung;
 - o die Niederschrift wird noch verschickt;
 - o die nächste Sitzung ist am 04.03.2009 um 09:00 Uhr im Jugendamt;
- Herr Stieger kommt zur Sitzung (11 Mitglieder);

4. Beschlussvorlagen

4.1. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14

DS0627/08

- Herr Krüger, FB 40, bringt die Drucksache ein;
 - o der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport hat die Drucksache mit **6/0/1** empfohlen;
 - o er steht für Anfragen zum Schulentwicklungsplan zur Verfügung;
- Herr Sprengkamp erkundigt sich nach dem baulichen Zustand der Grundschule „Kannenstieg“;
- Herr Müller fragt nach der Investitionsplanung der Sekundarschule J. W. v. Goethe;
- Frau Urmoneit fragt an, inwieweit Vermarktungen von Schulgebäuden erfolgen;
- Herr Krüger beantwortet die gestellten Anfragen;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS 0627/08 - Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 bis 2013/14 zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:A. Sekundarschulen:

1. Die Sek “W. Busch” (P.-Picasso-Str.19) wird zum Ende des Schuljahres 2009/10 geschlossen. Der Prozess der Fusion mit der Sek “Müntzer” wird damit zum Abschluss geführt. Beide Schulbezirke werden zusammengefasst. Der Schulstandort ist die Umfassungsstraße 76 a. In Abhängigkeit von den Entscheidungen des Landes zum EFRE- Schulsanierungsprogramm wird vorgeschlagen, ab 2010/11 das Gebäude der Sek “W. Busch” als Auslagerungsobjekt für die GS “Am Kannenstieg” zu nutzen oder es abzureißen.
2. Die Sek “Fr. Naumann” (A.-Vater-Str. 72) wird zum Ende des Schuljahres 2009/10 geschlossen. Der Prozess der Fusion mit der Sek “Linke” wird damit zum Abschluss geführt. Beide Schulbezirke werden zusammengefasst. Der Schulstandort ist die Schmeilstraße 1.

B. Förderschulen:

3. Die FÖSL “Fröbelschule” (Kleine Schulstr. 24) wird Ende des Schuljahres 2009/10 geschlossen und zur Außenstelle der FÖSL “Salzmannschule” (Stormstraße 15). Eine vollständige Aufnahme am Standort Stormstraße durch die “Salzmannschule” erfolgt nach Sanierungsende des die GS “Stormstraße” aufnehmenden Standortes A.-Vater-Straße 72. Nach Aufgabe des Standortes und der Prüfung des Eigenbedarfs wird die Vermarktung (Kleine Schulstraße) vorgeschlagen.
4. Die FÖSSp “Anne Frank” wird vom Standort Moldenstraße13 an den Standort A.-Vater-Str. 72 verlagert. Die Umsetzung erfolgt nach Fertigstellung der Sanierung des Standortes A.-Vater-Straße.
Nach Aufgabe des Standortes und der Prüfung des Eigenbedarfs wird die Vermarktung vorgeschlagen.

C. Berufsbildende Schulen:

5. Das Fachgymnasium für die Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gesundheit u. Soziales wird beginnend ab Schuljahr 2009/10 am Standort “Am Krökentor 1b - 3” konzentriert.

Beschlusnummer Juhi 331-52 (IV)09
Abstimmergebnis 10/0/1

- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache ein;
 - o die beiliegenden Leistungsverträge sind mit den Trägern abgestimmt;
 - o auf grund des Stadtratsbeschlusses wurde eine 2,5%ige Kürzung festgesetzt;

- Frau Tietze gibt bekannt, dass die Erziehungsberatungsstellen der freien Träger der Jugendhilfe in der Stadt Magdeburg eine Statistik 2008 erstellt und den Juhi-Mitglieder gemailt haben;
 - o die Beratungsstellen sind schon erschüttert über die Kürzung für 2009, obwohl eine Erhöhung der Beratungen in Magdeburg zu erkennen ist;
 - o die Träger haben den Eindruck, dass sie sich nicht ausreichend präsentiert haben und würden eine Vorstellung der Beratungsstellen wünschen;

- Herr Vetter stellt den Antrag auf Zurückstellung der Drucksache bis zur Vorstellung der Beratungsstellen im UA JHP;

- Herr Sprengkam verlässt die Sitzung (10 Mitglieder)

- Frau Tietze meldet ihre Befangenheit an;

- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag auf Zurückstellung der Drucksache zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss stellt die Beschlussfassung der DS0621/08 - Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2009 – zurück. Die Beratungsstellen sollen sich vor der Beschlussfassung im Unterausschuss Jugendhilfeplanung darstellen.

Beschlusnummer Juhi 332-52 (IV)09
Abstimmergebnis 6/0/3 1 x befangen

- Herr Brüning geht nach der Beschlussfassung noch einmal auf den Stadtratsbeschluss zur Kürzung des Budgets für 2009 ein;
 - o er weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss diese Situation bereits bei der Haushaltsberatung hätte verhindern müssen;
 - o die Verträge jedoch umgesetzt werden müssen;

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.2. Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden A0246/08

- eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag A0246/08 liegt vor;
- Herr Dr. Klaus stellt den Juhi-Mitglieder die Stellungnahme dar;
 - o die Stellungnahme enthält wichtige Argumente zur Beibehaltung der Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Darlegungen zum Fortbestand/Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft im Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.;
- der Jugendhilfeausschuss schließt sich dieser Stellungnahme an;
- Frau Wübbenhorst stellt zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt die Beibehaltung der Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie den Fortbestand/Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft im Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.

Beschlusnummer Juhi 333-52 (IV)09
Abstimmergebnis 10/0/0

5.3. Integriertes Sozialzentrum A0239/08
 5.3.1. Integriertes Sozialzentrum S0022/09

- Antrag und Stellungnahme liegen vor;
- Herr Brüning bringt die Stellungnahme ein;
- das Prüfergebnis kann frühestens bis zum **30.09.09** vorliegen;
- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0022/09 zustimmend zur Kenntnis;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag A0239/08 zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- a) Zu prüfen, ob für die Weiterentwicklung und stärkere Vernetzung der in der Sozialarbeit Tätigen ein integriertes Sozialzentrum geschaffen werden kann. Ein solches Zentrum soll die Aufgaben haben,
 - eine wirksame Vernetzung von öffentlichen Angeboten und Leistungen mit denen von Sozialverbänden und anderen Trägern und Organisationen zu ermöglichen,
 - Hilfen und Hilfen zur Selbsthilfe für sozial Benachteiligte zu organisieren,
 - ein durchgängiges tägliches Angebot (auch sonntags) durch Verstärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu gewährleisten,
 - generationenübergreifendes Miteinander aktiv und wirksam zu unterstützen und
 - die Teilhabe aller Einwohner an Kultur und Bildung systematisch zu erweitern.
- b) Dabei die Erfahrungen anderer Kommunen sowie die Ergebnisse der Fachkonferenz „Magdeburger Handlungsstrategien und Maßnahmen zur Reduzierung und

Vermeidung von Kinder- und Familienarmut“ vom 29. und 30.10.2008 auszuwerten. Die Prüfung soll sich auch darauf erstrecken, ob im Rahmen eines einjährigen Pilotprojektes das Alten- und Servicezentrum Nord in Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Börde des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zu einem integrierten Sozialzentrum weiterentwickelt werden kann.

- c) Den Stadtrat bis zum 31.3.2009 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren und damit verbunden eine Konzeption für das Pilotprojekt „Integriertes Sozialzentrum“ vorzulegen. In dieser Konzeption ist davon auszugehen, dass der Pilotzeitraum ein Jahr beträgt und für den Stadthaushalt kostenneutral zu finanzieren ist,
- d) Das Pilotprojekt ämterübergreifend so zu gestalten, dass es für alle Akteure im sozialen Netzwerk der gesamten Stadt nachvollziehbar ist.

- 2. Der Stadtrat bittet seine Mitglieder in den Gremien der kommunalen Unternehmen ARGE Jobcenter, AQB und GISE darauf hinzuwirken, dass diese Unternehmen ihre spezifischen unternehmerischen Möglichkeiten zur Beteiligung an dem Pilotprojekt prüfen und die Ergebnisse dem Oberbürgermeister bis 1.3.2009 mitteilen.

Beschlusnummer Juhi 333-52 (IV)09
Abstimmergebnis 10/0/0

6. Informationen

6.1. Ziele/Schwerpunkte des Jugendamtes 2008/2009

- den Mitgliedern liegen – *Schwerpunktvorhaben des Jugendamtes im Jahr 2009* – und – *Ziele des Jugendamtes 2008 - Reflexion* – als Tischvorlage vor;
- Herr Dr. Klaus stellt das vorliegende Material zur Einstimmung auf die Problematik dar;
- Hinweise und Zusätze zu den Schwerpunkten, Zielen sowie zur Vorgehensweise können noch nachgereicht werden;
- der Tagesordnungspunkt wird erneut behandelt;
- Herr Giefers kommt zur Sitzung (11 Mitglieder)

7. Verschiedenes

- Frau Wübbenhorst informiert, dass sich Frau Thäger an das Sprachförderprogramm Kon-Lab des Kinderförderwerk Magdeburg e. V. beteiligt;
- eine Vorstellung des Projektes im Juhi wird gewünscht;
- Herr Stieger regt an, dass die Juhi-Sitzungen ab und zu in verschiedenen Einrichtungen stattfinden sollten;
- die Verwaltung stellt eine Liste mit Vorschlägen zusammen;

- Herr Müller fragt nach der Information zum Umzug JuKoMa;
- der Sachstand wird als TV verteilt;
- Herr Müller hat noch weitere Anfragen diesbezüglich:
 - o Umzug abweichend als vorgesehen
 - o wie geht der Juhi damit um?
 - o andere Betriebs- und Mietkosten?

- Herr Dr. Klaus informiert über:
 - o Stand Infrastrukturplanung, Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anträgen wird am 26.02.09 verschickt;
 - o Funktionalreform, Änderung der Genehmigung der Betriebserlaubnis in Kita`s, Gesetzentwurf eventuell ab 2010;
 - o Besichtigung der Sozialzentren mit dem OB im Zusammenhang mit dem Kinderschutzgesetz → Ausschreibung 4 neue Sozialarbeiterstellen und Erfassung des Personalbedarfes

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*